



Bericht zum Budget der Finanzjahre 2020, 2021, 2022

1. EINFÜHRUNG

Das Budget der Schule wird in Ausübung ihrer Autonomie und im Einklang mit dem Dreijahresplan des Bildungsangebots erstellt.

Die gesetzlichen Verweise sind:

- Art. 17 GvD 118/2011 und Anlage 4/1 Punkt 4.3
- Dekret des Landeshauptmanns Nr. 38 vom 13.10.2017 - Verordnung über die Finanzgebarung und Buchhaltung der Schulen
- Beschluss der Landesregierung Nr. 79 vom 30.01.2018 – Richtlinien und Beträge für die Zuweisung von Geldmitteln an die öffentlichen Schulen
- Mitteilung der Deutschen Bildungsdirektion vom 24.10.2019 – Budget 2020 - 2022
- Das Finanzbudget entspricht einer vorläufigen Gewinn- und Verlustrechnung und besteht aus den Positionen der dritten Stufe des Finanzkontenplans gemäß dem Stufenschema laut Anlage 6/2 des gesetzesvertretenden Dekrets vom 23. Juni 2011, Nr. 118, in geltender Fassung.
- Das Investitionsbudget hat die Form einer vorläufigen Bilanz und besteht aus den Positionen der vierten Stufe der Vermögensrechnung laut dem Muster gemäß Anlage 6/3 des gesetzesvertretenden Dekrets vom 23. Juni 2011, Nr. 118, in geltender Fassung.

2. FINANZBUDGET

Das berechnete Finanzbudget hebt die voraussichtliche Lage der Kosten und Erträge in Kompetenz nach dem Prinzip des Bilanzgleiches hervor.

Die Aufstellung des Finanzbudgets muss auf der Grundlage der wirtschaftlichen Kompetenz erfolgen, um den wirtschaftlichen Ausgleich (Erlöse gleich oder höher als die Kosten), den Vermögensausgleich (die finanziellen Ergebnisse des Finanzbudgets müssen einen Ausgleich im Sinne der Erhöhung oder der Unveränderlichkeit des Nettovermögens der Schule zulassen und gewährleisten) und den finanziellen Ausgleich (die finanziellen Ergebnisse des Budgets müssen die benötigte Liquidität aufweisen, um die Ausübung des regelrechten Betriebs und des ordentlichen Geldflusses zu ermöglichen) zu garantieren.

Die Quantifizierung der Veranschlagung muss dem Prinzip der Vorsicht folgen:

Im Finanzbudget werden nur die voraussichtlich kreditfähigen Einnahmebestände ausgewiesen, während sich die Kostenbestände nur auf jene beschränken, die eine wirtschaftliche Deckung finden und sich direkt auf die vorgesehenen Einnahmen beziehen.

Nachfolgend werden die Hauptposten der Erträge und der Aufwendungen, die das Finanzbudget der Schule bilden, erläutert.

Erträge: Auswertung der Ertragsposten der dritten Stufe

2.1 Positive Gebarungbestandteile	84.539,93 €
2.1.3 Einnahmen aus Zuwendungen und Beiträgen	84.539,93 €
2.1.3.1 Laufende Zuwendungen	84.539,93 €

Konto 2.1.3.1.01.02.001

Laufende Zuwendungen der autonomen Regionen und Provinzen

Ordentliche Zuweisung

Die ordentliche Zuweisung wurde vom Amt für Finanzierung der Bildungseinrichtungen aufgrund der Kriterien des Beschlusses der Landesregierung Nr. 79 vom 30.01.2018 errechnet und beträgt für unseren Schulsprengel **41.615,00 €**.

Zusätzlich erhalten wir einen Betrag von **1.869,93 €** für die anerkannten Bibliotheken der Grund- und Mittelschule.

Zuweisung zum Ankauf von Schulbüchern

Für den Ankauf von Schulbüchern erhält die Schule eine Sonderzuweisung vom Amt für Schul- und Hochschulfürsorge. Der Betrag wird wie folgt berechnet:

Grundschule: 230 Schüler x 33,00 € = 7.590,00 €

Mittelschule: 181 Schüler x 40,00 € = 7.240,00 €

14.830,00 €

Konto 2.1.3.1.01.02.003

Laufende Zuwendungen der Gemeinden

Finanzierungsbeitrag von Seiten der Gemeinden für den Lehr- und Verwaltungsbetrieb

Die Wohnsitz-Gemeinden sind verpflichtet, für jeden Schüler einen Betrag von 55,00 € an die Schule zu überweisen. Dieser Betrag wird von den Gemeinden innerhalb März 2020 überwiesen.

Es ergibt sich folgende Berechnung:

Gemeinde Ratschings	347	Schüler x 55,00 € =	19.085 €
Gemeinde Sterzing	48	Schüler x 55,00 € =	2.640 €
Gemeinde Pfitsch	8	Schüler x 55,00 € =	440 €
Gemeinde Freienfeld	3	Schüler x 55,00 € =	165 €
Gemeinde Franzensfeste	1	Schüler x 55,00 € =	55 €
Gemeinde Brenner	2	Schüler x 55,00 € =	110 €
Gemeinde Schlanders	2	Schüler x 55,00 € =	110 €
	411		22.605 €

Konto 2.1.3.1.02.01.001

Laufende Zuwendungen der Haushalte

Beiträge der Schüler

Der Schulrat hat mit Beschluss Nr. 8 vom 16.11.2015 die Einhebung eines Schülerbeitrages von 20,00 € zur Deckung eines Teiles der Kosten für Fotokopien sowie für Verbrauchs- und Bastelmaterial für die Fächer Kunst und Technik in der Mittelschule festgesetzt. Bei 181 Mittelschülern sind dies **3.620 €**.

Kosten: Auswertung der verschiedenen Tätigkeiten und Anlastung der diesbezüglichen Kosten auf die Aufwandsposten in der dritten Stufe

2.2 Negative Gebarungsanteile

84.539,93 €

Die Ansätze der Ausgaben orientieren sich an den zu verwirklichenden Zielen bzw. Schwerpunkten des Dreijahresplanes des Sprengels.

Die einzelnen Ansätze der Ausgaben ergeben sich vorwiegend aus Erfahrungswerten der vergangenen Jahre und Schätzungen des zukünftigen Bedarfes.

Schwerpunkte unserer Schule

1. Auf dem Weg zu einem veränderten Lernen nach reformpädagogischen Prinzipien

An unserem Sprengel begann im Schuljahr 2015/16 ein dreijähriger Lehrgang „Reformpädagogische Konzepte und Unterrichtsentwicklung“ für Grundschul- und Mittelschullehrpersonen, der mittlerweile abgeschlossen ist.

Für die Umsetzung neuer Lernkonzepte werden verschiedene Lehrmittel angekauft.

2. Wir sind eine lesefreundliche Schule

Eine umfassende Lesekompetenz ist eine der wichtigsten Schlüsselqualifikationen und Voraussetzung für lebenslanges Lernen.

Die Schülerbibliothek der Mittelschule nimmt zur Förderung der Lesekompetenz einen wichtigen Raum ein. Der vielfältige Umgang mit Sachbüchern, erzählenden Büchern, Klassensätzen, Zeitschriften und neuen Medien fördert die Lesemotivation, die durch gemeinsame Leseerlebnisse wie „Die ganze Schule liest“, Offenes Vorlesen, Buchausstellungen, Autorenlesungen... noch verstärkt werden.

Die Schülerbibliothek aller Grundschulen des Bezirkes ist am Schulsprengel Sterzing I angesiedelt, während unser Sprengel die Lehrerbibliothek für alle Grundschullehrer des Bezirkes mitfinanziert.

Der Medienbestand unserer beiden Bibliotheken wird mit neuen Veröffentlichungen sowie Zeitschriften aktualisiert und erweitert. Die Geldmittel dienen auch zur Begleichung der Spesen für die Einarbeitung der Bücher durch den Bibliotheksverband sowie zum Ankauf von Einbänden.

3. Wir sind eine Gesundheitsfördernde Schule

Der Schulsprengel Sterzing II ist seit vielen Jahren ein gesundheitsfördernder Schulsprengel. Gute Gesundheit unterstützt erfolgreiches Lernen; erfolgreiches Lernen unterstützt die Gesundheit.

Durch Sport und Spiel, Bewegung, Entspannung, Gewaltprävention, Ernährungsbewusstsein und Schulklima wollen wir die körperliche und seelische Gesundheit von Schülern und Lehrpersonen fördern.

Zu den Tätigkeiten zählen u. a. interne Sportturniere in der Mittelschule, stufenübergreifende Spielefeste, Bewegungsdschungel für die Grundschulen, Schwimmkurse, Eislaufen, gesundheitsfördernde Projekte, bewegte Pause mit selbst hergestellten Kleingeräten, bewegtes Lernen, dynamisches Sitzen, sowie das ganzjährige Gesundheitsturnen für das Personal der Schule.

Die Erste Hilfe Schulung, Alkohol- und Rauchprävention sowie Prävention von Gefahren des Internets und Cybermobbing und die Sexualerziehung runden das Angebot ab.

4. Musikalische Erziehung

An der Mittelschule können die Schüler in den beiden Wahlpflichtstunden neben den anderen Angeboten auch musikalische Angebote (z.B. Begleitgitarre) wählen.

Falls machbar, wird ein Abschlusskonzert organisiert.

Die Grundschule Telfes plant ein Musical.

5. Wir wollen die Arbeit mit digitalen Medien ausbauen

Flexibles Wlan ist u.a. notwendig, damit die Schülerinnen und Schüler die entsprechenden Basiskompetenzen erwerben können. Besonders an den Grundschulstellen muss die Versorgung mit Wlan sichergestellt werden.

Lehrmittel und Verbrauchsmaterial

Für einen Unterricht im Sinne reformpädagogischer Grundsätze, selbstverständlich auch für den traditionellen Unterricht, werden für die sieben Grundschulstellen und die zehn Klassen der Mittelschule Lehr- und Lernmittel angekauft, die Selbsttätigkeit, Eigenverantwortung sowie aktiv-entdeckendes Lernen und den sinnvollen Umgang mit Kommunikations- und Informationstechnologien ermöglichen. Es wird auch vielfältiges Verbrauchsmaterial benötigt, um künstlerische und kreative Ausdrucksformen anzuwenden sowie verschiedene Techniken zu erlernen.

Projekte

Projektarbeit baut unterschiedliche Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler anhand von Themen, die fächerübergreifend sowie klassen- und jahrgangsübergreifend behandelt werden, aus.

Die einzelnen Schulen gestalten Projekte entweder einzeln oder schulstellenübergreifend.

Wahlpflicht- und Wahlbereich

Attraktive, die gesamte Persönlichkeit der Kinder und Jugendlichen umfassende Angebote im Wahlpflicht- und Wahlfach zu schaffen, ist ein erklärtes Ziel unserer Schule.

Mit Spesen verbunden sind die naturkundlichen Experimente, das Kunstatelier und verschiedene Angebote im handwerklichen Bereich.

In Zusammenarbeit mit dem KVW wird ein Italienischkurs organisiert, für den die Eltern einen geringen Beitrag an den KVW bezahlen müssen.

Nachmittagsbetreuung

Am Montag und Mittwoch wird an der Mittelschule Nachmittagsbetreuung mit Essen in der Schulmensa, gemeinsamen Spiel bis 13.50 Uhr und Hausaufgaben- und Lernhilfe bis 15.50 Uhr angeboten.

Expertenunterricht

Die Schule bindet Experten in ihren Bildungsprozess ein. Dadurch soll Lernen abwechslungsreich und realitätsnah werden.

Inklusion

Ein wichtiges Anliegen unserer Schule ist es, eine Schule für alle Kinder zu sein und eine Lernumgebung zu schaffen, in der Lernschwächen und auch besondere Begabungen Platz haben. Für Integrationsschüler werden spezielle Lehrmittel angekauft und besondere Aktionen ermöglicht. Für die Begabungsförderung werden Geldmittel für Lernmaterialien und den Transport der Schüler benötigt.

Unterrichtsbegleitende Veranstaltungen

Unterrichtsbegleitende Veranstaltungen ergänzen den Unterricht und vertiefen Themen außerhalb des Schulgebäudes. Die Schule bindet dabei auch Angebote von verschiedenen Institutionen ein.

Um die Eltern nicht zu sehr zu belasten, wird den Schulstellen bzw. Klassen der Mittelschule ein Kontingent für deren Durchführung zur Verfügung gestellt.

2.2.1 Betriebliche Aufwendungen

81.314,53 €

2.2.1.1 Ankauf von Roh- und/oder Verbrauchsgütern

55.530,00 €

Ankauf von Schulbüchern (14.830 €)

Die Schüler der Pflichtschule haben Anrecht auf kostenlose Schulbücher.

Jährlich werden neue Schulbücher angekauft, da einerseits ein Verschleiß bei mehrjährigem Gebrauch (mindestens 3 Jahre) nicht zu vermeiden ist und andererseits ältere Ausgaben gegen neue, aktuelle ausgetauscht werden müssen. Die Arbeitsbücher werden ebenfalls über dieses Konto angekauft. Der Ansatz entspricht dem Betrag in den Einnahmen.

Ausgaben für die Bibliothek der Mittelschule (1.300 €)

Um den Bestand von Büchern und Zeitschriften für die Schüler- und Lehrerbibliothek der Mittelschule auf einem zeitgemäßen und aktuellen Stand zu halten, wird ein Betrag von 1.300 € vorgesehen.

Ausgaben für Büromaterial und Papier (3.000 €)

Für den Ankauf von Büromaterial, Schreibmaterial und Papier für die Verwaltung und den Ankauf von Papier für alle Grundschulen und die Mittelschule werden 3.000 € vorgesehen.

Ankauf von Reinigungsmaterial (7.000,00 €)

Reinigungsmittel, Handtücher, Besen, Wischmopp, Toilettenpapier... für die Mittelschule und für die sieben Grundschulen müssen angekauft werden.

Ankauf von Arbeitskleidung (400,00 €)

Die elf Schulwarte werden mit Dienstkleidung (z.B. Arbeitsschürzen) oder Sicherheitskleidung (z.B. Arbeitsschuhe) ausgestattet.

Ankauf von Verbrauchs- und Bastelmaterial und kleineren Lehrmitteln

Aufgrund der Kriterien, die der Schulrat mit Beschluss Nr. 12 vom 02.12.2013 festgelegt hat, werden die Kontingente für Verbrauchsmaterial und Lehrmittel wie folgt auf die Schulstellen aufgeteilt und für den Ankauf von Bastelmaterialien, Lehrmitteln, Papier, Tonern... vorgesehen.

Schulstelle	Anzahl Schüler	Grundbetrag	je Schüler 20 €	je Schüler 10 € für Wahlfach und Wahlpflichtfach	Summe
Mittelschule	181	4.000	3.620 €	1.810 €	9.430 €
GS Mareit	51	1.000	1.020 €	510 €	2.530 €
GS Gasteig	35	1.000	700 €	350 €	2.050 €
GS Stange	39	1.000	780 €	390 €	2.170 €
GS Ratschings	21	1.000	420 €	210 €	1.630 €
GS Ridnaun	41	1.000	820€	410 €	2.230 €
GS Jaufental	17	1.000	340 €	170 €	1.510 €
GS Telfes	26	1.000	520 €	260 €	1.780 €
3% der Grundschulkontingente für Lehrmittel für den Zweitsprachunterricht					348 €
					23.678 €

Ausgaben für Verbrauchs- und Bastelmaterial (9.000 €)

Für einen Unterricht im Sinne unseres Dreijahresplanes wird diverses Verbrauchs- und Bastelmaterial benötigt, um auch die praktischen und kreativen Fähigkeiten der Kinder zu unterstützen und zu fördern. Die verschiedenen Angebote im Wahlpflicht- und Wahlbereich erfordern ebenfalls viele Verbrauchsmaterialien.

Daher wird ein Betrag von 8.500,00 € für den Ankauf von Bastelmaterial und sonstigem Verbrauchsmaterial aufgrund der Kontingente vorgesehen.

Ein Betrag von 500,00 € wird vorgesehen, um Bastel- und Verbrauchsmaterial ankaufen zu können, welches nicht den einzelnen Schulen angerechnet werden kann (z.B. Materialien für die Begabungsförderung...).

Ausgaben für kleinere Lehrmittel und Geräte (8.000 €)

Die Rahmenrichtlinien legen fest, dass jeder Schüler nach seinen Fähigkeiten gefördert und gefordert werden soll. Somit ist das individualisierte Lernen ein Schwerpunkt unserer Schule. Voraussetzung dafür ist auch, dass ausreichend personelle und materielle Ressourcen zur Verfügung stehen.

Mit diesen finanziellen Mitteln werden für die Grundschulstellen und die Mittelschule kleinere Lehrmittel angekauft, die selbstständiges und abwechslungsreiches Lernen ermöglichen, das jedem Schüler gerecht wird. Es kommen auch immer wieder Unterrichtsmaterialien zum Einsatz, die den Grundsätzen der Reformpädagogik entsprechen. Viele Lernmaterialien haben aufgrund ihrer Beschaffenheit und Häufigkeit des Einsatzes eine begrenzte Lebensdauer und müssen mit der Zeit ersetzt werden.

Ausgaben für Toner und kleinerem Informatikmaterial (8.000 €)

Der Ankauf der Toner für alle Drucker der Grundschulen und der Mittelschule beansprucht einen großen Teil der Kontingente der Schulen. Weiters soll ein kleiner Betrag für den Ankauf von EDV-Zubehör reserviert werden, welcher evtl. für die Einrichtung von W-Lan an den Schulen anfallen wird.

Ausgaben für Verbrauchsmaterialien und Lehrmittel für schulbegleitende Veranstaltungen und Projekte (300 €)

Die Arbeit im Rahmen von Projekten ermöglicht es, an bestimmten Inhalten und Themen sowohl fächer- als auch zum Teil klassen- und schulstufenübergreifend umfassend zu arbeiten.

Für folgendes Projekt sind Ausgaben für Verbrauchsmaterial oder für Lehrmittel im Jahr 2020 geplant:

- Projekt „Musiktheater“ – GS Telfes 300,00 €
Ankauf von versch. Materialien für Kostüme und Kulisse

Ausgaben für verschiedene Ankäufe (3.700 €)

Dieser Betrag wird für die folgenden Ankäufe vorgesehen:

- Aufstockung und Ersatz des Erste-Hilfe-Materiales aller Schulen
- Ankauf der Tageszeitungen
- Ankauf von Lebensmitteln (z.B. Tee für die Mittelschüler bei der Pause, Kochen mit Schülern mit besonderen Bedürfnissen, Kochen im Rahmen des Wahlpflichtfaches)
- Reserve für den Ankauf von verschiedenen Verbrauchsgütern

Ausgaben für Schüler mit besonderen Bedürfnissen bzw. mit Migrationshintergrund

An unserem Schulsprengel sind mehrere Kinder mit Funktionsdiagnose bzw. mit klinisch-psychologischem Befund eingeschrieben.

Das Landesgesetz Nr. 12/2000 zur Autonomie der Schule betont, dass alle Kinder in ihrer Individualität verschieden sind, unterschiedliche Fähigkeiten und Bedürfnisse haben und es Aufgabe der Schule ist, dieser Verschiedenheit Rechnung zu tragen. Speziell im Bereich der Integration bedarf es, um diesem Anspruch gerecht werden zu können, spezieller, geeigneter Lehr- und Lernmittel.

Vermehrt finden wir besonders an unserer Mittelschule Kinder nicht deutscher Muttersprache bzw. mit Migrationshintergrund, die besondere Bedürfnisse haben. Für diese werden spezielle Lehr- und Lernmittel angekauft.

Die Höhe der Zuweisung für Integration bzw. Migration ist noch nicht bekannt, daher soll der Betrag später durch eine Budgetänderung eingebaut werden.

2.2.1.2 Dienstleistungen

25.420,53 €

Ausgaben für Ausflüge und schulbegleitende Veranstaltungen (9.582 €)

Im Sinne des Dreijahresplanes stellen die unterrichtsbegleitenden Veranstaltungen an unserem Schulsprengel eine Möglichkeit der ganzheitlichen Förderung dar. Um dabei die Eltern nicht allzu sehr zu belasten, wird den Mittelschulklassen und den Grundschulstellen ein Kontingent zur Durchführung dieser Tätigkeiten zur Verfügung gestellt. Der angesetzte Betrag wird für Eintritte, Führungen, Theaterkarten, Fahrtspesen oder für schulbegleitende Veranstaltungen (Referenten, Materialien ...) verwendet.

Aufgrund der Kriterien, die der Schulrat mit Beschluss Nr. 09 vom 01.12.2014 festgelegt hat, bekommen die Grundschulen Gasteig, Stange, Ratschings, Mareit und Ridnaun für das Jahr 2020 ein Kontingent von 550,00 €, die Grundschulen Jaufental und Telfes aufgrund schlechter öffentlicher Busverbindungen 800,00 €.

Jede Klasse der Mittelschule bekommt für jedes Schuljahr 350,00 €.

Die Kosten für folgende schulbegleitende Veranstaltungen der Mittelschule werden voll von der Schule übernommen:

- Englisch Theater – alle 3. Klassen
- Alkoholprävention – alle 3. Klassen
- Workshop “Liebe, Freundschaft, Sexualität” – alle 3. Klassen
- Projekt „Weg nur weg“ – Autorenlesung für die 2. Klassen der Mittelschule

Ausgaben für den Schulsport (1.479 €)

Seit Jahren gibt es an unserem Schulsprengel die verschiedensten Bemühungen, mehr Bewegung in das Schulleben zu bringen.

Die Teilnahme unserer Schüler an Bezirks- und Landesmeisterschaften in Sportarten wie Schwimmen, Schi Alpin, Schi Nordisch, Rodeln, Schach usw. wird ebenso gefordert wie die Organisation von Veranstaltungen auf Schulebene (Herbstwandertag, Wintersporttag, Handball-, Fußball- und Volleyballturniere, Besuch des Hochseilgartens, Schwimmen usw.).

Mit den bereitgestellten Mitteln werden folgende Ausgaben getätigt:

- Tageskarten der Schüler, welche an den verschiedenen Schulmeisterschaften teilnehmen;
- Übernahme eines Teiles der Spesen für den Besuch eines Hochseilgartens für alle 2. Klassen der Mittelschule;
- Beitrag von 15 € je Schüler für die Durchführung der Wintersporttage aller 1. Klassen der Mittelschule;

Ausgaben für die Lehrer- bzw. Elternfortbildung (680 €)

Nach Möglichkeit werden für die schulinterne Fortbildung Referenten des Pädagogischen Beratungszentrums oder anderer Dienststellen beauftragt, da diese für die Schule keine zusätzlichen Kosten bedeuten.

Besonders gewünscht sind praxisbezogene Fortbildungen von Lehrpersonen aus unseren Schulen oder anderen Sprengeln, die jedoch aus dem Überstundenkontingent finanziert werden.

Für Lehrerfortbildungen mit externen Referenten und für die Organisation eines Pädagogischen Tages wird ein Betrag von 680 € reserviert.

Wartung von Geräten und Maschinen (7.300 €)

Für die Wartung der verschiedenen Geräte wie Kopiermaschinen, Drucker, Fernseher, Radios, Projektoren, Computer, Bildschirme, Risograph, Maschinen im Werkraum, Putzmaschinen... wird ein Betrag von 3.700 € vorgesehen. Der Betrag wird so hoch angesetzt, damit evtl. eine Kopiermaschine ersetzt werden kann, falls sich eine Reparatur nicht mehr lohnt. Der Schulsprengel besitzt insgesamt neun Kopiermaschinen.

Für die beiden Kopiermaschinen der Mittelschule wurden Wartungsverträge abgeschlossen, für welche weitere 3.600 € vorgesehen werden.

Ausgaben für Drucke (2.200 €)

Für den Druck der Klassen- und Lehrerregister der Mittelschule sowie für den Druck der Mitteilungshefte für alle Schüler des Sprengels wird ein Betrag von 2.200 € vorgesehen.

Diese Kosten werden zum Teil entfallen, sobald das elektronische Register einsatzfähig ist.

Ausgaben für verschiedene Ankäufe (4.179,53 €)

Dieser Betrag wird für die folgenden Ankäufe vorgesehen:

- Postspesen: Postfachgebühren, Versand von Akten und Einschreiben, Briefmarken
- Spesen Mobiltelefon der Schule für mehrtägige Ausflüge
- Einarbeitung der Bücher der Bibliothek beim Bibliotheksverband
- Beiträge für Verbände: Mitgliedsbeiträge für den Bibliotheksverband und den Verband der Autonomen Schulen Südtirols (ASSA)
- Reserve für verschiedene nicht vorgesehene Dienstleistungen

Ausgaben für Schwimmkurse

Eine weitere Möglichkeit, die Schüler zu Bewegung hinzuführen, sind die Schwimmkurse, die wir durch die Sonderfinanzierung des Landes für die Schüler der Grundschulen anbieten können. Für jedes Kind wird ein Schwimmkurs von 10 Einheiten im Laufe der fünf Jahre Grundschulzeit unterstützt. Die Zuweisung wird mit Budgetänderung eingebaut, sobald die Höhe des Beitrages bekannt ist. Die Eltern finanzieren den Kurs mit einem Beitrag von 15,00 € mit.

2.2.1.3 Verwendung von Gütern Dritter

200,00 €

Lizenzen für Softwarenutzung (200 €)

Die Schullizenz für das Programm zur Leseförderung „Antolin“ muss jedes Jahr verlängert werden

2.2.1.9 Sonstige Gebarungsausgaben

164,00 €

Regionale Wertschöpfungssteuer IRAP (100 €)

Auf einige Honorare von Referenten muss die Wertschöpfungssteuer IRAP berechnet und einbezahlt werden. Da diese Steuer zu Lasten der Schule geht, wird ein Betrag von 100 € vorgesehen.

Stempelsteuer (64 €)

Für die Buchhaltungsunterlagen müssen Stempelmarken angekauft werden.

2.2.3 Ausgaben für Zuwendungen und Beiträge

3.225,40 €

2.2.3.1 Laufende Zuwendungen

3.225,40 €

Beitrag für den Fortbildungsverbund Eisacktal-Wipptal-Gröden (205,50 €)

Der Fortbildungsverbund Eisacktal-Wipptal-Gröden besteht seit 2016 und organisiert die Lehrerfortbildung im Bezirk. So kann den Lehrpersonen ein vielfältiges Programm an Fortbildungen für geringe Ausgaben angeboten werden, da die Geldmittel gebündelt werden. Alle Mitgliedsdirektionen überweisen lt. Vereinbarung einen Beitrag von 0,50 €/Schüler. Dies ergibt bei 411 Schülern den Betrag von 205,50 €.

Ausgaben für die Bibliothek der Grundschulen (3.019,90 €)

Die Lehrerbibliothek der Grundschule ist eine anerkannte Bibliothek und steht allen Lehrpersonen des Schulverbundes Sterzing offen. Die Ankäufe für die Bibliothek werden ab dem Haushaltsjahr 2019 von allen drei Schulsprengeln in Sterzing mitfinanziert, allerdings vom Schulsprengel Sterzing I durchgeführt. Laut Vereinbarung zur Führung des gemeinsamen Bibliotheksdienstes aller drei Schulsprengel überweist jeder Sprengel den für die Grundschüler erhaltenen Anteil der Zuweisung für Bibliotheken (1.041,90 €) und einen Betrag von 8,60 € pro Grundschüler (1.978,00 €) an den Schulsprengel Sterzing I.

3. DAS INVESTITIONSBUDGET

Das berechnete Investitionsbudget erfasst die Quantifizierung und die Zusammensetzung der vorgesehenen Investitionen und stellt die Finanzierungsquelle dar.

Auswertung der vorgesehenen Positionen der Investitionen und Finanzierungsquelle

1.1.2 Anlagevermögen

0,00 €

Im Moment werden keine Ausgaben für Investitionen vorgesehen. Sollten Kopiermaschinen oder andere Geräte nicht mehr repariert werden können und somit ein Ersatz notwendig werden, muss der Betrag aus dem Konto „Wartung für Geräten und Maschinen“ durch eine Budgetänderung dem Investitionsbudget gutgeschrieben werden.

Nachdem die vorhandenen Geldmittel nur für die Abdeckung der ordentlichen Ausgaben reichen, können keine Investitionen vorgesehen werden. Sollte sich im Herbst herausstellen, dass noch Gelder für Investitionen übrig sind, wird auch hier eine Budgetänderung für den Ankauf vorgenommen.

BUDGET FÜR DIE JAHRE 2021 - 2022

Einnahmen

Nachdem für die Jahre 2021 und 2022 die effektive Zuweisung von Seiten der Autonomen Provinz noch nicht bekannt ist und auch die Zuweisungen der Gemeinden und die Schülerbeiträge von den Schülerzahlen abhängig sind, gehen wir von ca. gleichbleibenden Einnahmen aus.

Ausgaben

Die Ausgaben für den Verwaltungsbetrieb, den Ankauf von Bastel- und Verbrauchsmaterialien, von Schul- und Bibliotheksbüchern und von kleineren Lehrmitteln ändern sich erfahrungsgemäß nur gering. Die Spesen für die Instandhaltung werden gleich hoch geschätzt.

Auch bei den Dienstleistungen werden sich die Kontingente der einzelnen Schulen voraussichtlich nicht ändern.

Daher wird bei den Ausgaben mit gleichbleibenden Beträgen gerechnet.

In der Mitteilung der Bildungsverwaltung vom 24.10.2019 ist vorgesehen, für Projekte bzw. Tätigkeiten, welche nicht nur das Jahr 2020 betreffen, im Bericht eine klare und genaue Planung einzufügen und evtl. im Programm OBU eine „Tätigkeitsverwaltung“ zu führen. Nachdem alle Tätigkeiten im Dreijahresplan nur für das Jahr 2020 geplant sind und wir davon ausgehen, dass diese auch 2020 abgeschlossen werden können, führen wir keine solche Projekte.

Sterzing, den 04.11.2019

Die Schulführungskraft
Andreas Meraner
(digital unterzeichnet)

Die Sekretärin
Silvia Wild
(digital unterzeichnet)
